



Das Triple für MAN: Jochen Hahn ist FIA Truck Racing Champion 2011

München, 12.10.2011

MAN-Fahrer Antonio Albacete ist Vizemeister, die Teamwertung gewinnt Team Cepsa - Truck Sport Lutz Bernau auf MAN.

MAN Truck & Bus AG
Communications
Dachauer Str. 667
80995 München

Bei Rückfragen:
Dr. Detlef Hug
Tel. +49-89-1580-2001
Detlef.Hug@man.eu

www.mantruckandbus.com

Mit einem Doppelsieg für die MAN-Teams in der Meisterschaft ging auf dem 24-Stunden-Kurs in Le Mans die FIA European Truck Racing Championship 2011 zu Ende: Jochen Hahn konnte am Sonntag im dritten Rennen mit einem zweiten Platz seinen ersten Meistertitel perfekt machen. „Nach elf Jahren bin ich am Ziel meiner Träume“, gab der sichtlich berührte Europameister am Abend bei der FIA-Gala zu Protokoll. „Außerdem freue ich mich, nach längerer Pause wieder einen Meistertitel nach Deutschland zu holen!“

Antonio Albacete, der im letzten Saisondrittel mit einer engagierten Aufholjagd die Meisterschaft noch einmal spannend machte, wurde Vizemeister. Bereits am Samstag konnte sich die Mannschaft um Lutz Bernau über den Titel in der Teamwertung freuen. Hier waren Antonio Albacete und Uwe Nittel als Paarung gemeldet, die sich gegen zwei Renault-Teams sowie die beiden Freightliner-Trucks des Buggyra-Teams durchsetzten.

MAN Motorsportchef Björn Loose gratuliert den erfolgreichen Piloten: „Wir freuen uns sehr, den Meistertitel zu holen. Mit Jochen Hahn feiert die Truck Racing Championship einen Europameister, der es bis zum Finale spannend gemacht hat. Abgerundet wird der Erfolg von MAN durch die Vize-Europameisterschaft von Antonio Albacete sowie den Sieg der Team Europameisterschaft. Für uns ist das der Ansporn, auch im nächsten Jahr wieder mit Vollgas in die Saison zu gehen.“

Für MAN ist der Erfolg von Jochen Hahn der elfte Einzeltitel, den Fahrer der Marke in den vergangenen Jahren erringen konnten. Die MAN Trucks starteten 2011 gegen ein Feld starker Marken-Konkurrenz. Doch bereits am zweiten Rennwochenende in Misano legte Jochen Hahn weit vor – er gewann dort alle vier Championship-Rennen und übernahm die Führung in der Gesamtwertung.

Die Rennmotoren-Experten des Motorenkompetenz-Zentrums im Nürnberg betreuten die MAN-Renntteams bis ins Ziel. Das Team um Artur Klein ist für die

Vorbereitung der Rennmotoren und den Service an den Rennstrecken verantwortlich.

Die MAN-Teams repräsentierten auch in der Saison 2011 die gesamte Bandbreite des Spektrums, das sich in der Truckrace-Europameisterschaft versammelt. Neben den Teilnehmern mit professioneller Organisationsstruktur konnten sich auch MAN-Fahrer erfolgreich in Szene setzen, die dem Amateurlager zugerechnet werden dürfen. Unter anderem feierte der Spanier Javier Mariezcurrena in Nogaro einen viel umjubelten Sieg, auch der vielfache finnische Champion Mika Mäkinen sowie Jose Bermejo fuhren verschiedentlich in die Top Ten. Seinen erfolgreichsten Auftritt hatte Bermejo passender Weise bei seinem Heimrennen in Jarama bei Madrid.

Eine glückliche Hand bewies das ungarische Oxxo-Team, das in Zolder einen neuen Fahrer präsentierte. Norbert Kiss verpasste bei seiner Premiere nur denkbar knapp einen Podiumsplatz und gewann sensationell bei seinem zweiten Einsatz in einem Rentruck in Jarama eines der vier Rennen. Kiss stand auch im finalen Rennen in Le Mans auf dem Podium und wird als eines der viel versprechenden Talente in der Serie gehandelt: Er wurde mit dem Titel „Rookie of the Year“ ausgezeichnet.

3207 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Für weitere Informationen:

www.mantruckandbus.com/presse

Die MAN Truck & Bus AG mit Sitz in München (Deutschland) ist das größte Unternehmen der MAN Gruppe und einer der führenden internationalen Anbieter von effizienten Nutzfahrzeugen und innovativen Transportlösungen. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte das Unternehmen mit rund 31.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mehr als 55.000 verkauften Lastkraftwagen sowie über 5.400 verkauften Bussen und Busfahrgestellen der Marken MAN und NEOPLAN einen Umsatz von 7,4 Milliarden Euro.